

Protokoll

AVEC BNT, International Lessons C4 + Meeting M6, an der Hochschule Trier, 13. – 17.11.2017

Ansprechpartner: Herr Dr. Nikolay, Herr Prof. Dr. Bender, Herr Prof. Dr. Schäfer, Herr Prof. Dr. Wong, Frau Ruta Vanaga

Montag 13.11.2017

Der Montagvormittag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens. Zuerst erfolgte eine Begrüßung durch Vertreter der Hochschule Trier.

Anschließend führte Herr Dr. Nikolay die Teilnehmer in das AVEC BNT Programm ein. Danach stellten sich die Teilnehmer für ein besseres Kennenlernen untereinander vor.

Nach dem Mittagessen gab es zuerst einen Überblick über den Gesamtfortschritt im Projekt AVEC BNT.

Am Nachmittag wurden verschiedene Vorträge gehalten.

Um das Kennenlernen der Teilnehmer zu intensivieren, hatte die Hochschule Trier zum Abendessen im Wirtshaus „Zur Glocke“ geladen. Hier waren auch Teilnehmer des vergangenen Meetings zugegen.

Dienstag 14.11.2017

Der Dienstagvormittag startete mit der Projektarbeit. Die Teilnehmer wurde in Gruppen eingeteilt und jeder Gruppe wurden verschiedene Themen zur Bearbeitung zugewiesen: Insgesamt gab es drei Arbeitsgruppen die aus jeweils ca. 5-8 Mitglieder aus den teilnehmenden Nationen bestanden. Die einzelnen Gruppen erhielten unterschiedliche Arbeitsaufträge, die in den darauffolgenden Tagen bearbeitet und abschließend am Freitag den 17.11.2017 präsentiert werden sollten.

Die Themen gliederten sich wie folgt:

- 1.) Normengegenüberstellung (Eurocode vs. GB)
- 2.) Stützen aus Stahlbeton
- 3.) Wände aus Stahlbeton

Mittwoch 15.11.2017

Der Mittwochvormittag wurde genutzt, um die Ausarbeitung der Projektarbeiten voranzubringen. Hier wurde, wie bereits an den vorherigen Tagen, in den zuvor eingeteilten Gruppen gearbeitet. Gegen Mittag wurde ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa der Hochschule Trier eingenommen. Anschließend ging es via Bustransfer in die nahegelegene Stadt Luxemburg.

Anlass war die Besichtigung eines Stahlbetonbaus, der sich gerade in der Ausführungsphase befindet. Das zu besichtigende Gebäude hat eine Länge von ca. 500m, eine elliptische Form und wird komplett aus Stahlbeton gefertigt.

Eines der besonderen Merkmale dieser Baustelle ist, dass die Positionierung der Kräne einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept zugrunde liegt. Dies bewirkt, dass keine Flucht- und Rettungswege durch Kräne versperrt sind.

Anschließend konnten die Teilnehmer den Tag in der Luxemburger-Innenstadt ausklingen lassen.

Donnerstag 16.11.2017

Der gesamte Donnerstag wurde dazu genutzt, die Ausarbeitung der Projektarbeiten abzuschließen und die Präsentationen für den Freitag vorzubereiten. Alle Präsentationen wurden in englischer Sprache gehalten.

Freitag 17.11.2017

Der Freitagvormittag wurde genutzt, um den Präsentationen den letzten Feinschliff zu verleihen und finale Fragen zu klären.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begannen die Präsentationen der einzelnen Gruppen. Bei den Präsentationen fiel besonders die Abweichung des Eurocodes mit der chinesischen Norm auf: Im Eurocode wird mit einer höheren Sicherheit gegenüber der chinesischen-Norm gerechnet. Dies wurde insbesondere bei der Bemessung von Stützen deutlich.

Nach dem Ende der Präsentationen erfolgte ein Besuch von Saarburg. Hier stand die Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten auf dem Programm. Anschließend ging es zu einem letzten gemeinsamen Abendessen in das chinesische Restaurant „Mandarin“ in Saarburg. Hier wurde das Treffen in gemütlicher Runde beendet.

Teilnehmer Balthasar-Neumann Technikum: S.Brachmann, A.Marquenie, J.Eckstein, S.Schumann

Protokoll

